

Es rumort am Auto, ein brummendes, knarzendes Geräusch an der Hinterachse macht den Fahrer stutzig. Die Musik wird leiser gestellt und da ist es wieder, vor allem in der Kurve gut zu hören. Was könnte das sein?

Die Redaktion hat den Experten Marco Rompf, technischer Trainer von NTN-SNR, zu Ursache und Wirkung defekter Radlager befragt.

RADLAGER: Klein, aber wichtig

Wenn das Auto knarzt und brummt



Wenn ungewöhnliche Fahrgeräusche im Achs- bzw. Radbereich zu hören sind, sollten umgehend Überprüfung und Diagnose sowie gegebenenfalls der fachgerechte Austausch defekter Radlager durch einen Kfz-Meisterbetrieb erfolgen. (Foto: SKF)

Redaktion: Ungewöhnliche Geräusche, die in der Kurve stärker werden, könnten ein Anzeichen für ein Radlagerschaden sein. Wie kann man dieses Geräusch beschreiben?

Marco Rompf: Dieses Rumoren oder Brummen ist ein mechanisches Geräusch aufgrund eines Radlagerspiels. Je stärker das Radlager abgenutzt ist, desto lauter ist der Klang. Nach 100.000-150.000 Kilometern können solche Ermüdungsausfälle auftreten.

Wenn unter normalen Umständen Radlager ein Autoleben halten können, gibt es Belastungen, die die Lebensdauer verkürzen. Worauf sollten Autofahrer achten, um Radlager zu schonen?

Rompf: Das Fahrprofil spielt eine wichtige Rolle. Häufiges Fahren auf Kopfsteinpflaster, strenge Winter mit einer hohen Streusalzquote, flotte Parkmanöver auf Bordsteinkanten und auch ein straffes Fahrwerk führen zum

vorzeitigen Ausfall des Lagers. Wer oft mit einem Anhänger Bäume transportiert und die maximale Ladelast überschreitet, belastet ebenso das Material auch eine schlechte Befestigung von Pkw beim Transport auf Hängern. Solche Umstände sorgen für eine negative Spannungsverteilung und führen damit zu einem höheren Verschleiß.

Wie kann der Autofahrer prüfen, ob das Radlager defekt ist?

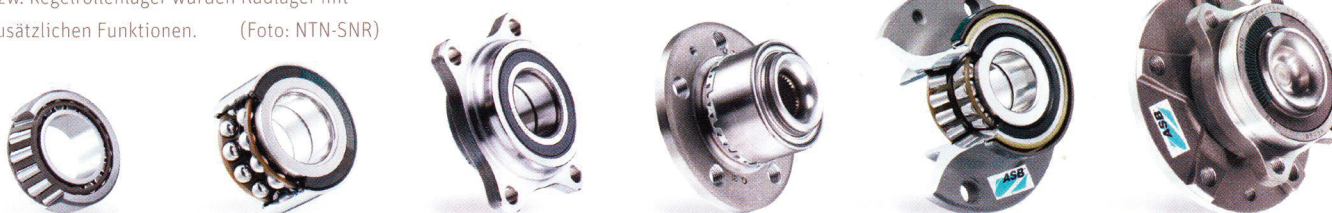
Rompf: Wenn der Verdacht besteht, sollte umgehend eine Überprüfung stattfinden. Radlager sind sicherheitsrelevante Fahrzeugteile und können die eigene Sicherheit und die anderer Verkehrsteilnehmer gefährden. Im ausgefederten Zustand kann man mit etwas Gefühl schon relativ gut das Radlagerspiel identifizieren. Durch vertikales und horizontales leichtes hin- und herwackeln in Richtung der Fahrzeugmitte, kann man an entspre-

chendem Rad erhöhtes Spiel feststellen. Zur Sicherheit sollte das Fahrzeug jedoch immer von einer vertrauensvollen Werkstatt zur genaueren Fehleranalyse unter die Lupe genommen werden. Dort wird man es fachgerecht austauschen.

Die Technologie hat sich auch im Bereich der Radlager weiterentwickelt und übernimmt heute mehr Funktionen. Beschreiben Sie uns kurz, was ein Radlager in Fahrzeugen leisten muss.

Rompf: Als innovatives Beispiel ist das ASB-Lager® (Active Sensor Bearing) zu nennen. Es erfasst die Radrehzahlen, die für die Sicherheitssysteme, wie ABS und ESP wichtig sind. Fehlinterpretationen, die durch mindere Qualität hervorgerufen werden können, können diese Sicherheitssysteme außer Kraft setzen. Deshalb mein Rat: Wählen Sie für die Sicherheit Erstausrüsterqualität. -cepe







Radlager-Evolution: Aus einreihigen Kugel- bzw. Kegelrollenlager wurden Radlager mit zusätzlichen Funktionen. (Foto: NTN-SNR)



CONNECTED CAR: Wem gehören die Daten?

Ihr Auto weiß alles

„Machen Sie mit mir einen Test?“, fragte mich kürzlich ein Journalisten-Kollege. Folgende Fragen sollte ich einfach mit Ja oder Nein beantworten:

-  **Wollen Sie**, dass Ihr Auto die letzten hundert Orte und Adressen speichert, wenn das Navi meldet: Ziel erreicht?
-  **Wollen Sie**, dass Ihr Fahrzeug die letzten zehn Orte und Adressen automatisch an den Autohersteller meldet?
-  **Möchten Sie**, dass Ihr Pkw speichert, wie und wie oft Sie den Fahrersitz verstell haben?
-  **Wollen Sie**, dass Ihr Auto meldet, wie oft und bei welchem Kilometer-Stand die Maximaldrehzahl überschritten wurde?
-  **Wollen Sie**, dass aufgezeichnet wird, wie oft Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten haben?“
-  **„Wollen Sie** preisgeben, in welcher Kfz-Werkstatt Sie mit Ihrem Wagen für Wartung, Inspektion oder Reparatur waren?

Haben Sie auch alle Fragen mit Nein beantwortet? Doch leider nützt das nichts. Moderne Pkw speichern all diese Daten automatisch. Ein 3er BMW beispielsweise analysiert Ihren kompletten Fahrstil und speichert diese Informationen – dies gilt auch für alle Modelle anderer Hersteller. Dazu gehört unter anderem auch, wie oft der Gurt sich automatisch elektronisch strafft, weil Sie oft scharf bremsen mussten oder ob Sie ein Kurz- oder Langstreckenfahrer sind. Die Daten lassen sich jederzeit abrufen. Sie können es nicht abstellen.

Dies ist nur ein geringer Teil der bereits heute in Autos verbauten elektronischen Helferlein. Diese speichern Daten und können auf Anforderung dem Autohersteller oder der Kfz-Versicherung die ganz legal gespeicherten Daten auslesen. Spätestens bei Ihrem nächsten Werkstattbesuch liegen alle Daten zum Auslesen vor.

Für die Vertragswerkstatt ist diese Datenauslese wichtig, zeigt sie doch gnadenlos alle Fahr- und Bedienfehler auf. Garantie- und Gewährleistung können vom Autohersteller davon abhängig gemacht und abgelehnt werden.

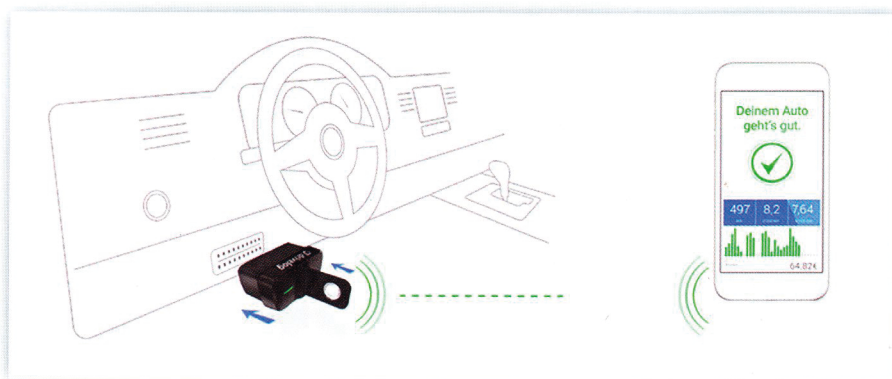
Für Ihre Kfz-Versicherung werden diese Daten genauso wichtig. Kann sie doch aus diesen Angaben später sehr einfach feststellen, ob der Versicherungsschaden durch Ihr Verhalten bedingt entstehen konnte. Kürzung und sogar Streichung der Versicherungsleistung wegen Voll- und Teilhaftung hängen davon ab. Darum bieten alle großen Kfz-Versicherungen seit dem 1. April 2016 sogenannte Dongel zur Datenspeicherung auch für ältere Fahrzeuge an. Verbunden damit ist ein Rabatt von bis zu 20 % auf die jeweiligen Prämien, wenn Sie sich als Fahrer mit einer umsichtigen Fahrweise durch diesen Dongel kontinuierlich speichern lassen. Dieser lässt sich einfach mit der Onboard-Steckdose des Autos verbinden und speichert automatisch alle Daten. Noch können Sie als Besitzer eines älteren Fahrzeugs selbst entscheiden, ob Sie das wollen.



Mach' mehr aus deinem Auto: Drivelog sorgt für komfortable Fahrzeug-Diagnose, bietet Fahrtenbuch, Werkstattsuche und mehr.

Bleibt zum Schluss noch eine wichtige Frage: Kann und darf auch die Polizei im Falle eines Unfalls Einblick in diese Daten nehmen?

FAZIT: Bleiben Sie vorsichtig: Was auf den ersten Blick wie ein (Service-)Vorteil aussieht, kann dies beim genauen Hinschauen nicht unbedingt halten. Ohne meine Zustimmung möchte ich weder an Autohersteller noch an die Versicherung, die Kfz-Werkstatt oder die Polizei meine Daten weiterleiten lassen. Ich möchte vorher gefragt werden und zu jeder Leistung und jedem Dienst meine persönliche Freigabe erteilen müssen. -mkh



Verbunden mit dem Dongel kann das Auto über die Handy-App „sprechen“. (Fotos: Drivelog Connect)